

que vous nous en envoyassiez quelques exemplaires. Je fais cela tout ensemble vous laissant la liberté si vous la voulez corriger un peu, ce que je n'ay pu faire a cause de la haste, et si vous la voulez faire imprimer dans la mesme langue dans la quelle vous la voyez ou si vous la voulez faire traduire, il sera tout un, pourvu que vous fassiez mettre quelque commencement devant, du contenu environ que puisqu'on avoit decouvert que ceux du party contraire avoyent fait imprimer de si extravagantes relations, qu'on avoit jugé a propos d'en faire imprimer une et tres veritable, escrite d'un amy a l'autre, qui a esté le spectateur aussi bien que le combattant. Faites en, Monsieur, ce que bon vous semblera et pardonnez a la haste.

Hierauf folgt in dem Journal das »Concept einer Relation von der Warschauwischen Bataille, welches seine Churf. Durchl. mit eigener Hand aufgesetzt.« Es ist eine Wiederholung des oben erwähnten Aufsatzes von des Churfürsten eigener Hand in der Berliner Bibliothek¹.

Aus jenem Schreiben des Martiz ergiebt sich, dass der Churfürst den Bericht wenige Wochen nach der Schlacht aufgesetzt hat, dass er ihn geschrieben hat als Berichtigung der über die Schlacht verbreiteten extravaganten Relationen. Also es gab deren, und zwar zahlreiche, die »von allen Seiten« dem churfürstlichen Hofe zukamen, solche die *ceux du party contraire* haben drucken lassen. Gewiss meinte Martiz mit *party contraire* nicht bloss die Polen, die Danziger; für ihn und für Weymann waren eben so und noch mehr die Schweden und die schwedisch Gesinnten am churfürstlichen Hofe die *party contraire*, und deren zu Gunsten Schwedens und zum Nachtheile der brandenburgischen Waffen übertreibende Relationen verdienten mehr als die der gemeinsamen Feinde eine Berücksichtigung.

Also es gab bereits im August und September 1656 eine Menge gedruckter Berichte über die Schlacht, die im schwedischen Interesse verfasst waren.

Gewiss hat Weymann den ihm zugesandten churfürstlichen Bericht drucken lassen, mit oder ohne jene Einleitung, die ihm Martiz zu verfassen überliess; gewiss hat er Abzüge davon an den churfürstlichen Hof gesandt. Es ist mir bis jetzt nicht gelungen ein Exemplar dieses Druckes aufzutreiben. Ich gebe diesen eigenhändigen Bericht des Churfürsten in

¹) Aus Weymanns Journal hat Wortmann den Bericht in seiner noch ungedruckten »historischen Beschreibung« tom. III. aufgenommen. (Berl. Düsseld. Archiv.)